

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 6 (1930)
Heft: 26

Artikel: Bade-Modeschau im Luzerner Lido
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-755857>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

BADE-MODESCHAU IM LUZERNER LIDO



Paradelauf vor kritischem Publikum



«Tsching, tschung, China-girl...» ausgezeichnet mit dem 1. Preis für Strand-Complets

Frl. Vally Fickel in Tesca-Anzug; ausgezeichnet mit dem 1. Preis für Damenbadeanzüge und Spezialpreis für modische Bade-Neuheit

«LIDO», einst ein der Lagunenstadt zugehöriger Eigenname, hat sich die Verallgemeinerung als Bezeichnung mondäner Badestätten mit Kurbetrieb gefallen lassen müssen. Den Lido besuchen die Fremden und elegante Leute; das Strandbad ist volkstümlich in Anlage, Führung und Frequenz.

In Schweden und Japan badet man nackt; was im Norden Fortschritt, ist im Osten Tradition. Im Westen aber, in Palm Beach, steht die Wiege moderner Bade- und Strandmode, die allen Badeplätzen ihren Stempel aufdrückt, in denen die badende Welt Wert darauf legt, ausgezogen gut angezogen zu wirken. Diese raffiniert tugendhafte Tendenz setzt sich von Jahr zu Jahr mehr durch und hat — indirekt wenigstens — Lidogesellschaft und Verkehrsverein Luzern zur Durchführung der ersten schweizeri-

schen Bade-Modeschau veranlaßt. — Mit überaus großem Interesse hat ein zahlreiches Publikum in hochsommerlicher Aufmachung den Aufmarsch verfolgt. Gleich der Jury wurde Stellung bezogen, aber zum Unterschied von jener das Werturteil spontan gefällt, was manch lieber Eitelkeit nicht wenig geschmeichelt haben mag. — Denn das ist des Pudels Kern: gefallen wollen, schick sein, auch für Bad und Strand. Die Mode hat dafür mancherlei neue Ideen ausgeheckt. Der Einstückanzug gefällt sich mit apertem Dessin, markiert wohl auch mit eingewobenem Gürtel Zweiteilung. Am zweiteiligen Anzug emanzipiert sich das Leibchen kokett vom dunkleren Höschen. Zieht sich letzteres unter den verlängerten Jumper zurück, dann kommen nicht nur Intarsien oder Randdekorationen, sondern auch amerikanische Strandmoral zur Geltung.

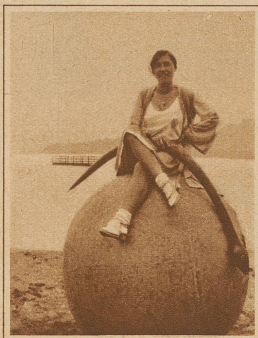
Das «Complet», gestern noch wohlbehütetes Kind eleganter Nachmittagsmode, feierte bei der Bade-Modeschau Triumphe; in Wolle gestrickt, mit kurzem Mantel, aus feinem Trikot, mit ärmellosen Jäckchen, oder mit der Favoritin der Saison, der Pelérine verschwistert. Paradeiert das Complet in Seide, mit Bluse oder Jumper, Bolero oder Mantel, dann kommt es langbeinig daher. Mit Matrosenhosen oder als himmelblaue und rosenrote Veredelung der Hamburger Zimmermannshose. Der Maßanzug in rosa Shantung mit seitlich geknöpfter Beinkleidpassé und zierlicher Nestelgarnitur macht besonders Furore. Letzte Kreation ist das dem Badeanzug überge-

knöpfte Röckchen, trotz unbedeckt bleibender Beine ein vollendet femininer Strandanzug.

Der ganze hochaktuelle modische Wettbewerb am Gestade des Vierwaldstättersees bot ein prächtiges Bild. Die Damen zeigten sich farbenfroh beschirmt, in Stroh seemännisch flott behütet, unter die Gummihaut gebracht, oder sie riskierten als letzte Kaprice eine Anleihe beim entzopten Chinamann. G. T.



Ein aufgeknöpftes Röckchen erhebt den Bade-Anzug zum dezenten Strand-Complet; vom Publikum mit dem 1. Preis in allen Kategorien, von der Jury mit Ehrenauszeichnung bedacht



Eine Preisträgerin mit Wasserschlange



Elegante Oksportgruppe